

PM 15 | 23. Juni 2020

Stiftung Medienpädagogik Bayern veröffentlicht Tätigkeitsbericht 2019

Materialien des Medienführerscheins Bayern für die 1. und 2. Jahrgangsstufe, Film-Clips zum Thema Urheberrecht für Grund- und weiterführende Schulen und 56.000 Eltern und Erziehende, die mit Elternabenden des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern erreicht wurden – über ihre Aktivitäten 2019 informiert die Stiftung Medienpädagogik Bayern der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) in ihrem neuen Tätigkeitsbericht.

„Durch die besonderen Umstände der Corona-Krise verbringen Kinder und Jugendliche viel Zeit daheim und ihre Mediennutzung steigt. Damit gewinnt auch die Förderung von Medienkompetenz an Bedeutung“, sagt Siegfried Schneider, Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Medienpädagogik Bayern und Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM). „Umso mehr freue ich mich, dass die Stiftung kurzfristig mit ihren neuen ‚Angeboten für Daheim‘ Eltern in dieser Zeit unterstützen konnte.“ Auch im vergangenen Jahr entwickelte die Stiftung ihr Angebot weiter: Im Rahmen des Medienführerscheins Bayern wurden neben Materialien für die 1. und 2. Jahrgangsstufe u.a. auch neue Praxisbeispiele mit digitalen Elementen für den Elementarbereich fertiggestellt und Pilotkurse für die Online-Lernplattform mebis entwickelt. Weiterhin setzte die Stiftung 14 bestehende Film-Clips des Medienführerscheins Bayern barrierefrei um. Das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern konnte mit 14 neu geschulten Fachkräften für die bayernweite Durchführung von Elternabenden ihren Referentenpool verstärken. Der Elternratgeber FLIMMO erweitert seit Anfang 2019 das Projektportfolio der Stiftung.

„Unser Alltag hat sich stark verändert und Medien rücken jetzt besonders in den Fokus“, so Thomas Kreuzer, MdL, Fraktionsvorsitzender der CSU im Bayerischen Landtag und Vorsitzender des Stiftungskuratoriums der Stiftung Medienpädagogik Bayern. „Mit Elternabenden, Infomaterialien und Online-Angeboten bietet die Stiftung Medienpädagogik Bayern vielfältige Unterstützung für die Herausforderungen bei der Medienerziehung. Über 115.000 Urkunden und Teilnahmebestätigungen des Medienführerscheins Bayern und 123.000 verteilte Exemplare des Elternratgebers FLIMMO allein im Jahr 2019 zeigen, dass die passgenauen Angebote zur Förderung von Medienkompetenz in Bayern auch nach über 10 Jahren erfolgreicher Stiftungsarbeit weiterhin gerne angenommen werden.“

Weitere Informationen finden Sie ab sofort im aktuellen Tätigkeitsbericht unter www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de.

Ziel der gemeinnützigen Stiftung Medienpädagogik Bayern ist es, einen selbstbestimmten, aktiven und kritischen Umgang mit Medien und Kommunikationstechnologien zu vermitteln. Die Stiftung möchte bayernweit Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern und pädagogisch Tätige für eine kompetente Mediennutzung sensibilisieren. Gegründet wurde die Stiftung im September 2008 von

der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) als konsequente Fortführung der bereits bestehenden Aktivitäten der Landesmedienzentrale im Bereich Medienpädagogik.